

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Freitag, den 27.3.1964, 8,30 Uhr

Mit schwachen Winden aus Nord bis Nordost sind vom Donnerstag auf Freitag in Lagen über 1200 m bis 15 cm Schnee gefallen. Durch die Staulage beträgt der Neuschneezuwachs in den Ötztaler Alpen bis 20 cm, im Raum Obbergurgel sogar 35 cm. Osttirol hat bis 10 cm Neuschnee erhalten. Da keine wesentlichen neuen Verwehungen entstanden sind, bleibt die Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen mäßig. In Steilhängen sind jedoch, je nach Neuschneemenge, kleinere bis mittlere Lockerschneelawinen zu erwarten. Bei Schitouren ist daher Vorsicht geboten. Die Tallagen bleiben in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Mit schwachen Winden aus Nord bis Nordost sind im Bereich Kaunertal bis 20 cm Neuschnee gefallen. In Steilhängen sind ~~jedoch~~ kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, die infolge der geringen Altschneedecke die Tallagen nicht erreichen. Die Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen ist bei Schitouren weiterhin zu beachten. Baustellen und Straßen sind lawinensicher.

Felbertauern: Baustelle hat Abgang